



Biodiversität in Perfektion

Aus Leidenschaft haben Erwin Bernhard und sein Team am Lischmattweg eine Oase für Tiere und Pflanzen geschaffen.

Seite 22

Reformierte Kirchgemeinde

Die Kirche engagiert sich in vielen Belangen – der Mitgliederschwund setzt die Landeskirche aber unter Druck.

Ab Seite 30

Neuer Spielplatz am Bach

Endlich ist es soweit – ein Ort, an dem Kinder spielen, Eltern plaudern und die Gemeinschaft zusammenkommt.

Seite 34



Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

100 Tage im Amt

In gewissen politischen Kreisen wird nach 100 Tagen Amtszeit Rückblick gehalten. Der neu gewählte Gemeinderat ist ebenfalls seit gut 100 Tagen an der Arbeit. Deshalb erlaube ich mir, hier ebenfalls eine kurze, persönliche Rückblende zu halten. Zu Beginn der neuen Legislatur gilt es für neue Gemeinderatsmitglieder vor allem, sich einmal einen Überblick über die komplexe «Geschäftstätigkeit» der Gemeinde Wichtrach zu verschaffen. Zahlreiche Gesetze, Verordnungen, Reglemente und Abläufe bilden die Grundlage, dass die Gemeinde funktioniert und sollten deshalb bekannt sein. Diese Dokumente sind übrigens alle auf der Website von Wichtrach einsehbar. Es lohnt sich, dort einmal genauer hineinzuschauen. Spannend sind auch die zahlreichen Gespräche im Dorf, die mir aufzeigen, dass die Bevölkerung aktiv an der Identität und dem Zusammenhalt in Wichtrach interessiert ist. In Zeiten der digitalisierten Welt und der künstlichen Intelligenz, welche zunehmend an Raum in unserem Alltag gewinnen, ist ein aktives Dorfleben umso wichtiger. Und nicht zuletzt finden in regelmässigen Abständen Gemeinderatssitzungen statt, an welchen über zahlreiche wichtige Geschäfte diskutiert und abgestimmt wird. Die Entscheide fallen unter Umständen nicht immer zur eigenen Zufriedenheit aus, aber selbstverständlich werden sie vom gesamten Gemeinderat nach aussen hin vertreten.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen
und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

BRUNO LÄDRACH
Gemeinderat

Aktuelles berichtet

Bundesfeier mal anders

Die Schweizermeisterschaften der Juniorinnen und Junioren im Hornussen finden an zwei Wochenenden im August in Wichtrach statt. Unter der Rubrik «NOUSSknacker» haben wir bereits in diversen Ausgaben darüber berichtet. Der Verein «Hornussergesellschaft Wichtrach» hat sich im Rahmen seiner festlichen Aktivitäten für die Durchführung der Bundesfeier auf seinem Festgelände angeboten. Verschiedene Fragen wurden zwischenzeitlich geklärt und der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Januar 2024 beschlossen, dass die diesjährige Bundesfeier auf dem Festgelände der Hornussergesellschaft Wichtrach beim Schweikhof stattfindet.

Lesen Sie auch den Beitrag auf der Seite 36.

Schulraum – Realisierung Etappe I

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Februar 2024 auf Antrag der eingesetzten Arbeitsgruppe einen Verpflichtungskredit von CHF 80'000.– für den Beizug einer Bauherrenbegleitung für die Realisierung der ersten Etappe genehmigt. Der Auftrag dafür ging an die Firma «Kontur Projektmanagement AG». Eine professionelle Begleitung dieses Projektes ist in Anbetracht der Grösse und Komplexität des Vorhabens sinnvoll.



**Mehr zur Arbeitsgruppe
«Schulraum – Realisierung Etappe I**

Bauherrenbegleitung:
KONTURMANAGEMENT.CH

Austausch mit der Kirchgemeinde Wichtrach

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger treten aus der Landeskirche aus. Aufgrund dieser gesellschaftlichen Entwicklung macht sich auch die Gemeinde Gedanken: «Sollte es der Kirchgemeinde finanziell nicht mehr möglich sein, gewisse Angebote zu erbringen, steigt der Druck auf die politische Gemeinde». Ebenfalls hat die Anzahl der reformierten Gemeindemitglieder einen

direkten Einfluss auf die Zuteilung der Pfarrstellenprozente. Die Landeskirche ist ein Bestandteil unserer Kultur und Gesellschaft und der Gemeinderat ist der Ansicht, dass sich ein gemeinsamer Weg in gewissen Bereichen für beide Seiten lohnt. Die Kirchgemeinde Wichtrach und die Gemeinde wollen, nebst den bereits bestehenden Kooperationen, in folgenden Bereichen vermehrt zusammenarbeiten:

- Weiterbildung
- Begegnungsplatz beim Mehrzweckgebäude Kirchstrasse
- Erweiterung Parkplatzangebot
- Gegenseitige Unterstützung Bereich «Infrastruktur»
- Frühe Förderung

Lesen Sie ebenfalls den Beitrag der Kirchgemeinde Wichtrach ab Seite 30.

Klausur Gemeinderat

Am 15. März 2024 fand die erste Klausursitzung des neuen Gemeinderates statt. Der «neue» Gemeinderat und das Kader der Verwaltung haben sich für einen ganzen Tag im Studienzentrum Gerzensee zurückgezogen und sich intensiv mit verschiedenen Aufgaben auseinandergesetzt. Dabei wurden Themen wie Legislaturplanung, Legislaturziele, Seniorenaktivitäten/Altersarbeit in der Gemeinde und die laufende Ortsplanungsrevision behandelt. Über die Ergebnisse wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren.

100 Tage im Amt

Der neu gewählte Gemeinderat Bruno Lädach hat im Editorial bereits über seine Erfahrungen in den ersten 100 Tagen in seinem Amt berichtet. Die Zusammenarbeit zwischen einer neuen Gemeindebehörde und der Verwaltung ist mit verschiedenen Herausforderungen verbunden. Oftmals müssen sich beide Seiten zunächst aufeinander einstellen und ihre jeweiligen Arbeitsweisen und Prioritäten verstehen. Die Etablierung effektiver Kommunikationskanäle und die Festlegung klarer Zuständigkeiten sind entscheidend, um Missverständnisse zu vermeiden und eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten. Durch offenen Dialog, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft

zur Kompromissfindung können Verwaltung und Gemeindebehörde erfolgreich zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu erfüllen. Dies erfordert in der Anfangsphase einen enormen Aufwand auf beiden Seiten.



Organisation Gemeinderat

Beibehaltung von fünf Kindergartenklassen

Anfangs Januar 2024 wurden die Eltern zur Einschreibung der Kindergartenkinder aufgefordert. Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass 16 der erwarteten Kinder nicht angemeldet wurden. Zehn Kinder wurden um ein Jahr zurückgestellt und sechs Kinder besuchen eine auswärtige Schule oder ziehen im Sommer weg. Somit fällt Stand heute die Anzahl Kindergartenkinder auf 75. Die Anzahl Kinder kann sich zwar bis zum Sommer noch verändern, allerdings wird der vom Ge-

meinderat festgesetzte Richtwert von 87 Kindern für fünf Kindergartenklassen wohl im nächsten Schuljahr nicht erreicht. Angesichts der erwarteten Zahlen der nächsten zwei bis drei Jahre, welche wieder von 90 Kindern ausgeht, beantragte die Schulleitung dem Gemeinderat die Beibehaltung der fünf Kindergartenklassen. Es wäre nicht sinnvoll eine Klasse für ein Schuljahr zu schliessen, um dann im Folgejahr wieder eine zu eröffnen.

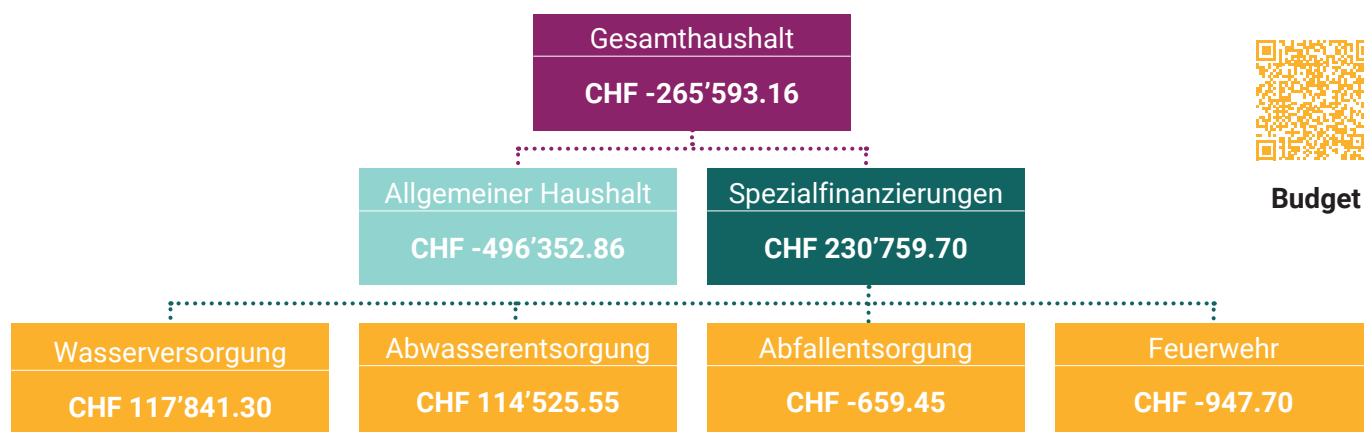
Die Schliessung oder die Weiterführung einer Klasse hätten durchaus spürbare finanzielle Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. Hier gilt es jedoch zu beachten, dass eine reine Fokussierung auf die tieferen Besoldungskosten im Umfang von circa CHF 45'000.– bis CHF 50'000.– ganz klar zu kurz greift. Der ganze Prozess ist arbeits- und somit auch kostenintensiv. Im Weiteren birgt er gewisse Risiken in Bezug auf die personellen Fragen und die Besetzung der betroffenen Stellen. Der Gemeinderat hat sich somit für die nahtlose Weiterführung der fünf Kindergartenklassen entschieden.

BRUNO RIEM

Gemeindepräsident

Abschluss Rechnung 2023

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 265'593.16 ab.
Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 809'336.–.



Budget

	Rechnungsjahr	Budget	Vorjahresrechnung
Steuerertrag	10'568'394.45	10'947'350.00	10'621'203.50
Nettoinvestitionen	1'163'900.65	3'084'000.00	956'687.40
Bestand Finanzvermögen	14'369'147.50		15'381'779.74
Bestand Verwaltungsvermögen			
Gesamthaushalt	11'080'960.07		11'277'586.07
Fremdkapital	1'519'883.32		2'967'622.40
Eigenkapital	23'930'224.25		23'691'743.41
Bilanzüberschuss inklusive Reserven	13'354'763.26		13'851'116.12

Die Brügger Gärten AG öffnet am 15. Juni 2024 die Türen

**Das erste Mal in unserer Firmengeschichte
öffnen wir unsere Türen für unsere Kundschaft und für
die Bevölkerung von Wichtrach.**



Das Team der Brügger Gärten AG

Seit 44 Jahren sind wir fest im Dorf Wichtrach verwurzelt. Als Familienbetrieb identifizieren wir uns stark mit Wichtrach und mit den Menschen, die darin leben. Es freut uns sehr, dass wir im eigenen Dorf so viele Kundinnen und Kunden haben, welche unsere Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Nun öffnen wir unsere Türen und freuen uns, Ihnen einen grosszügigen Einblick in unsere beiden Standorte und in alle Tätigkeitsbereiche geben zu können. Namentlich sind das folgende: Gartenbau, Gartenpflege, Gartenplanung, Biopools und Schwimmteiche, Nutzgartenberatung, Regenwassernutzung, Bewässerung und Beleuchtung.

Zudem stellen wir Ihnen unsere neue Marke Brügger Holzofen näher vor und Sie können sich selbst von dessen Leistung überzeugen, indem sie eine Pizza aus unseren Öfen geniessen.



BRUEGGER-GAERTEN.CH

Tag der offenen Tür

Samstag, 15. Juni 2024

10.00–17.00 Uhr

Orte:

Hauptsitz, Thalstrasse 1,
Aussenlager, Sägeweg 27

Parkplatz auf dem Gelände der Baumat AG.
Zwei Shuttlebusse fahren regelmässig die Runde:
Baumat, Sägeweg, Thalstrasse

Besuchen Sie uns!
Tag der offenen Tür
Samstag,
15. Juni 2024

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Beruf ist aktiv und er findet draussen statt. Das gilt auch für diesen Anlass. Sowohl für unsere jüngeren als auch für unsere älteren Gäste werden wir Attraktionen und interessante Beiträge vorbereiten. Wir begleiten Sie dabei, nehmen uns Zeit für Sie und geben Ihnen gerne Auskunft über sämtliche Gartenthemen.

BRÜGGER GÄRTEN AG

Drei neue Gesichter beim Regionalen Sozialdienst



BEATRICE KURT

Alimentenfachfrau

Nachdem ich viele Jahre im Ausland gearbeitet hatte, zog es mich vor etwa 20 Jahren zuerst privat und dann auch beruflich ins Aaretal. In den letzten zehn Jahren habe ich auf verschiedenen Sozialdiensten im Kanton Bern gearbeitet, zuerst in Münsingen, dann in Köniz und mittlerweile sowohl in Spiez als auch seit März 2024 in Wichtrach. Im Jahr 2016 habe ich eine Weiterbildung im Bereich Alimentenwesen gemacht und arbeite seither hauptsächlich auf diesem Gebiet. Nach der Arbeit in Köniz, der zweitgrössten Gemeinde des Kantons Bern, habe ich mich darauf gefreut, wieder in einem kleineren Team zu arbeiten und in eine mir bekannte Gegend zurückzukehren. In der Freizeit verbringe ich Zeit mit meiner Familie, bin am Schwimmen, Laufen und Skifahren oder verbringe vor allem die Wochenenden im Winterhalbjahr familiär bedingt an Unihockey- und Eishockeyspielen.

BEATRICE KURT



KARIN HOSTETTLER

Sachbearbeiterin

Ich bin Sachbearbeiterin Rechnungswesen und konnte in meinen bisherigen Tätigkeiten in verschiedenen Branchen - auch bereits fünf Jahre auf einem Sozialdienst - Erfahrungen in der Buchhaltung und anderen Bereichen sammeln. Seit Februar 2024 arbeite ich hier in Wichtrach in der Buchhaltung vom Sozialdienst und bin ab und zu auch am Schalter anzutreffen. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Reisen, besuche Konzerte und spiele Geige im Orchester. Ich freue mich auf meine Zeit hier in Wichtrach.

KARIN HOSTETTLER



ALEXANDRA GERNET

Sozialarbeiterin

Im Frühling 2021 habe ich mein Studium für Soziale Arbeit begonnen und lebe seit rund zwei Jahren in der schönen Bundesstadt Bern. Seit März 2024 arbeite ich als Sozialarbeiterin beim Regionalen Sozialdienst Wichtrach. Vor meinem Studium habe ich in verschiedenen Bereichen als kaufmännische Angestellte gearbeitet. Ich habe schnell gemerkt, dass mir die Arbeit mit Menschen im direkten Kontakt sehr gefällt, und das war der Grund, weshalb ich mich für ein Studium in Sozialer Arbeit entschieden habe. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, lese ein Buch (am liebsten an der Sonne) oder gehe joggen. Dokumentarfilme von «Arte» leisten mir vor allem in den Wintermonaten gute Unterhaltung. Ich freue mich darauf, beim Regionalen Sozialdienst Wichtrach neue spannende Einblicke zu erhalten und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

ALEXANDRA GERNET



Die Gemeinde Wichtrach heisst die drei Frauen herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Neue Verkehrsanordnung

Beim Schulhausweg wird ein Einbahnregime eingeführt – weniger Verkehr, mehr Sicherheit für alle.

Gestützt auf den Richtplan Verkehr der Gemeinde Wichtrach vom 5. März 2012 hat der Gemeinderat im Jahr 2015 im Rahmen der Umsetzungsabklärungen respektive nach erfolgter Mitwirkung seitens der Bevölkerung beschlossen, auf dem Schulhausweg eine Begegnungszone einzurichten. Doch was genau bedeutet eine «Begegnungszone»? In der schweizerischen Signalisationsverordnung steht dazu Folgendes geschrieben: Das Signal «Begegnungszone» (2.59.5) kennzeichnet Strassen in Wohn- oder Geschäftsbereichen, auf denen die Fussgänger:innen und Benützer:innen von fahrzeugähnlichen Geräten die ganze Verkehrsfläche benützen dürfen. Sie sind gegenüber den Fahrzeugführerinnen und -führern vortrittsberechtigt, dürfen jedoch die Fahrzeuge nicht unnötig behindern. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h. Im Zusammenhang mit dem Projekt «Gesamtsanierung Schulhausweg-Stutzstrasse» und diesbezüglich geführten Gesprächen mit Anwohnenden und direkt betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wurde festgestellt, dass ein grosses Interesse

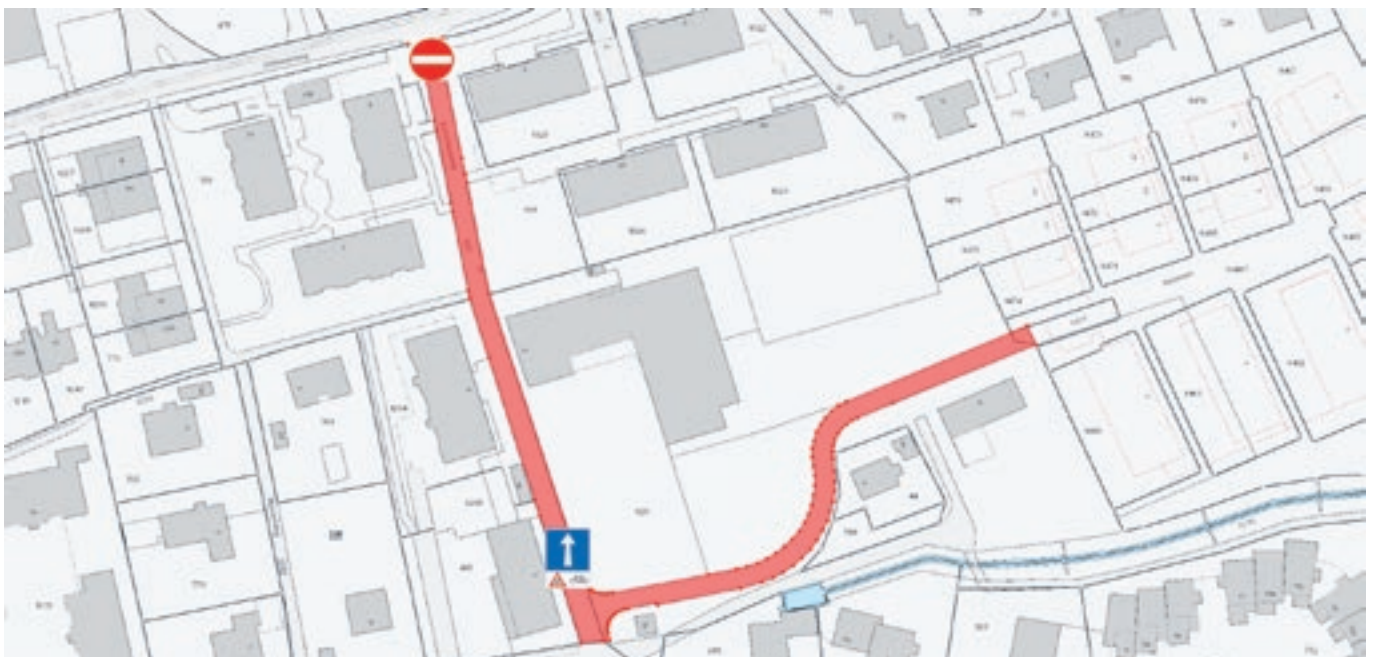
vorhanden ist, beim Schulhausweg zusätzlich zu der Begegnungszone ein Einbahnregime einzuführen. Nach Rücksprache mit Verkehrsplanern und nach erfolgter Interessensabwägung hat sich der Gemeinderat aus folgenden Gründen dafür ausgesprochen:

- Reduktion des Verkehrsaufkommens
- Verbesserung der Übersichtlichkeit
- Eliminierung weiterer Gefahren mit einer an die Einbahn angepassten Verkehrsraumgestaltung

Die Verkehrsmassnahme («Einfahrt verboten» ab Chäsereiweg in Richtung Vorderdorfstrasse mit dem Hinweis «Kommunalfahrzeuge und Fahrradverkehr gestattet» sowie «Einbahnstrasse» ab Sunnrain in Richtung Chäsereiweg) wurde bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht ordentlich verfügt und publiziert. Das Einbahnregime wird nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten beim Schulhausweg eingeführt respektive tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft.

NOËL LACHAT

Sachbearbeiter Bau + Infrastruktur



Begegnungszone Schulhausweg inklusive Signale

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG
 Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
 bis zur Küche
 alles aus eigener
 Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 24 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

COIFFURE
Corinne

Eicheweg 8 | 3114 Wichtrach
031 782 15 01

**Corinne
 Lehmann**

...die beschrte Ankezüpfte

Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
 Bernstrasse 6 031 781 09 51
 Dorfplatz 11 031 781 01 41
 3114 Wichtrach beck-bruderer.ch

WIR BAUEN
 SEIT 1971 FÜR SIE

BURRIbau AG

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Beutler metall AG
 Qualität zum Anfassen

Dorfplatz 7
 3114 Wichtrach
 T. 031 781 01 52
info@beutlermetall.ch
www.beutlermetall.ch

WAFFENHAUS SCHNEIDER AG
 IHRE WAFFE – UNSER BERUF

Büchsenmacherei
 Fachgeschäft für Jagd-, Sport- &
 Ordonnanzwaffen

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach
 Tel. +41 31 781 14 18
info@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
www.waffenhaus-schneider.ch

Vom verspielten Junghund zum wertvollen Begleiter

Bis ein Blindenhund einen Menschen sicher führt, braucht es viel Knowhow, Training und Fingerspitzengefühl.

Viele Leute kennen mich in Wichtrach oder besser, mein auffällig beschriftetes Auto: «Blindenhundeschule Liestal». Obwohl Liestal über eine Autostunde entfernt ist, arbeite ich hauptsächlich in Wichtrach.

Hier leite ich die Zweigstelle Bern/Thun der Blindenhundeschule Liestal und arbeite als Blindenführhundetrainerin.

Zurzeit bilde ich Halma aus, eine freundliche Bergamaskerhündin. Halma lebt während der Woche bei mir, die Wochenenden verbringt sie bei sogenannten Hütefamilien in der Gemeinde oder der nahen Umgebung.

Nach schwanzwedelnder Begrüssung und dem Frühstück beginnen Halma und ich mit der täglichen Trainingsroutine. Halma hat ihre Welpenzeit bei unseren Junghundetrainerfamilien verbracht. Diese arbeiten ehrenamtlich und bereiten unsere Schützlinge liebevoll auf die Ausbildung zum Blindenhund vor. Grundgehorsam oder Leinenlaufen kennt Halma also schon, jetzt geht es an das Arbeiten im Führgeschirr, damit sie später ihre Halterin oder ihren Halter sicher durch den Alltag geleiten kann.

Bevor wir uns in die Stadt wagen, üben wir in Wichtrach. Ich arbeite mit italienischen Hörzeichen, sage «sed» für «Sitz!», «sini» für «links» oder «banca» für «Bank». Halma ist aufmerksam und lernt schnell. Doch plötzlich springt uns eine Katze aus einem nahen Gebüsch direkt vor die Füsse. Halmas Instinkte flackern auf, die Katze macht einen Buckel, stellt die Schwanzhaare, geht aber nicht aus dem Weg. Ich als sehender Instruktor kann darauf schnell reagieren und die Situation entschärfen. Für eine sehbehinderte oder blinde Person sind solche Ereignisse jedoch schwierig zu meistern. Halma fängt sich schnell wieder und setzt ihren Weg an meiner Seite fort. An Strassenlärm und

geräuschlose E-Bikes, die nahe vorbeiflitzen, hat sie sich gewöhnt und auch quietschende Zugbremsen irritieren sie nicht. Einzig die lauten Traktoren, die hier im Dorf oft vorüberdonnern, sind neu für sie.

Am Ende der Ausbildung, die etwa acht Monate dauert, absolviere ich mit dem Hund jeweils eine Prüfung. Eine IV-Expertin oder ein IV-Experte beurteilt, ob Halma in der Lage ist, mich sicher durch den belebten Berner Bahnhof und durch die angrenzenden Stadtquartiere zu führen. Ich trage dabei eine Dunkelbrille und verlasse mich nur auf den Hund. Dabei braucht es

viel Fingerspitzengefühl und mentale Stärke meinerseits. Wenn ich nervös bin, ist es der Hund auch. Die schlauen Vierbeiner lassen sich nichts vorgaukeln.

Neben der Ausbildung der Hunde arbeite ich eng mit unseren Klientinnen und Klienten zusammen. Ich begleite sie, wenn sie ihren Blindenhund empfangen dürfen, und übe mit ihnen ihre Wege im Alltag. Dies können einfache Spaziergänge, aber auch komplizierte Routen wie beispielsweise die Reise von Zweisimmen nach Zürich

sein. Es kommt auch vor, dass ich mit einem Blindenhunde-Team den Flughafen Zürich erkunde, weil eine Klientin in die Ferien fliegen möchte. Blindenhunde dürfen übrigens mit in die Flugzeugkabine und auch Lebensmittelgeschäfte oder Restaurants dürfen sie betreten.

Geniesst eine blinde oder sehbehinderte Person mit ihrem Blindenhund grössere Mobilität und ist das Blindenhunde-Team sicher unterwegs, ist mein Auftrag als Blindenführhundetrainer erfüllt. Wenn ich sehe, wie eine Klientin oder ein Klient durch den neuen Begleiter aufblüht, hat sich jeder noch so grosse Aufwand gelohnt.

«Blindenhunde dürfen übrigens mit in die Flugzeugkabine und auch Lebensmittelgeschäfte oder Restaurants dürfen sie betreten.»

SVEN BÜRGIN



Die Ausbildung der Hunde erfordert auch enge Zusammenarbeit mit den Klientinnen und Klienten

Zur Institution

Der Hauptsitz der Blindenhundeschule ist in Liestal, im sogenannten «Weideli». Die Hunde sind in allen Landesteilen der Schweiz im Einsatz. Die Blindenhundeschule ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Institution und vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannt. Als Mitglied der «International Guide Dog Federation», der «Assistance Dog International» und des «SZBlind» ist sie fachlich auch international gut vernetzt. Menschen mit einer Beeinträchtigung stehen

im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir begleiten und unterstützen sie nachhaltig und fördern jeden Hund individuell. Unsere Institution finanziert sich mehrheitlich über Spenden. Im Magazin «Gemeinsam sehen» berichten wir von laufenden Projekten und greifen spannende Themen auf. Über die verschiedenen Social-Media-Kanäle bieten wir Einblick in unsere Tätigkeiten. Zudem organisieren wir regelmässige Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit.



Sven Bürgin mit Hund beim Training

Besuchen Sie uns an folgenden Anlässen

Tag der offenen Tür

24. August 2024

Weideliweg 20, 4410 Liestal

Generationenfestival

14. September 2024

Areal des Seefeld-Gymnasiums Thun



BLINDENHUND.CH

SVEN BÜRGIN

Eidg. dipl. Blindenführhundeeinstruktor
Zweigstellenleiter Blindenhundeschule Liestal

Trinkwassertransportleitung und Hochwasserschutz

Zwischen Thalgut und Chesselau

Von September 2024 bis Juni 2025 bauen die Wasser-verbund Region Bern AG (WVRB AG), der Wichtrach ab 1. 1. 2025 beitrifft, und das Tiefbauamt des Kantons Bern im Raum Thalgut bis Chesselau einen Hochwasserschutzdamm und zwei Trinkwassertransportleitungen. Es sind zwei Projekte, jedoch auf Gemeindegebiet von Wichtrach eine gemeinsame Baustelle. Das Projekt der WVRB AG sieht vor, eine zweite Trinkwassertransportleitung von Kiesen bis zur Belpau zu führen, das Projekt des Tiefbauamtes sieht vor, im Raum Chesselau die Aare aufzuweiten und den Hochwasserschutz sicherzustellen.

«Der Neubau der Trinkwassertransportleitungen und des Hochwasserschutzdamms im Perimeter Thalgut – Chesselau verläuft zeitgleich.»

TIEFBAUAMT DES KANTONS BERN

Das Wasserversorgungsprojekt der WVRB AG im Überblick

Die bestehende Trinkwassertransportleitung der WVRB AG zwischen den Grundwasserbrunnen in Kiesen und dem Pumpwerk in der Belpau ist limitierend für die Nutzung der konzessionierten Grundwassermenge in Kiesen und sie stellt aufgrund mangelnder Redundanz ein Ausfallrisiko im Netz der WVRB AG dar. Mit einer zusätzlichen Trinkwassertransportleitung zwischen dem Anschlussbauwerk in Kiesen und dem Pumpwerk in der Belpau soll das konzessionierte bzw. das maximale Trinkwasserdargebot im oberen Aaretal abtransportiert werden können. Zudem kann die Redundanz der Trinkwassertransportleitungen zwischen Kiesen und der Belpau sichergestellt werden, um die schadens- und unterhaltsbedingten Ausfallrisiken zu

mindern und bei Ausfall einer Leitung nach wie vor rund 75 % der konzessionierten Menge aus Kiesen verfügbar zu machen.

Das Wasserbauprojekt des Tiefbauamts des Kantons Bern im Überblick

In der Drachepost vom Dezember 2017 und Juni 2019 haben wir über den Planungsstand berichtet, nun ist das Projekt – so wie in der Mitwirkung vorgestellt – bewilligt und finanziert.

Der Projektperimeter erstreckt sich von der Thalgutbrücke, Wichtrach, bis zum ehemaligen Reitplatz der Gemeinde Münsingen oberhalb der Schützenfahrbrücke. Die maroden Uferverbauungen werden entfernt, um der Aare mehr Raum zu geben. Zwischen Aare und Autobahn soll ein dynamischer Auenwald entstehen. Ein neuer Hochwasserschutzdamm entlang der Autobahn wird Siedlungen, die Autobahn A6 sowie die Trinkwassertransportleitungen der WVRB AG vor Hochwasser schützen. Die alte Leitung der WVRB AG entlang des Aareufers wird ebenfalls Richtung Autobahn verlegt, daher befinden sich zukünftig zwei Trinkwassertransportleitungen neben dem Hochwasserschutzdamm. Die Trinkwasserfassung Mälchplatz bleibt solange erhalten, bis Wichtrach über die WVRB AG versorgt wird. Anschliessend darf sich auch diese Fläche zu einem Auenwald entwickeln.



Wasserbauprojekt des Tiefbauamts

Amphibienweiher

Bereits letztes Jahr hat das Tiefbauamt des Kantons einen Amphibienweiher in der Chesselau gebaut. Der Weiher ist bei hohem Grundwasserstand – d. h. vor allem im Frühjahr – mit Wasser gefüllt, bei niedrigem Grundwasserstand – d. h. im Spätsommer bis Winter – trocken. Dies sind ideale Bedingungen für Amphibien, die im Frühjahr Wasser zum Laichen benötigen. Die Böschung des Weihers ist mit Ast- und Steinhaufen gezielt strukturiert, um einen wertvollen Lebens- und Überwinterungsraum für eine Vielzahl von Tieren zu schaffen.



Amphibienweiher in der Chesselau

Bevorstehende Bauarbeiten Herbst 2024 bis Sommer 2025

Der Bau des neuen Hochwasserschutzdammes mit integrierten Trinkwassertransportleitungen dauert von Herbst 2024 bis in den Sommer 2025. Bereits im Spätsommer dieses Jahres beginnen die Rodungsarbeiten, die für den Bau des Hochwasserschutzdammes erforderlich sind. Anschliessend beginnt der Bau der neuen

Trinkwassertransportleitung, die von Kiesen aus Richtung Belp erstellt wird. Der Neubau der Trinkwassertransportleitungen und des Hochwasserschutzdammes im Perimeter Thalgut – Chesselau verläuft zeitgleich. Wir gehen davon aus, dass im Herbst 2025 die gerodeten Flächen wieder bestockt werden können. Für Fussgängerinnen und Fussgänger besteht entlang der Aare auch während der Bauphase eine durchgehende Verbindung. Der Baustellenverkehr rollt über eine eigene Baupiste.

Ausblick auf Bauarbeiten im Winter 2025/26

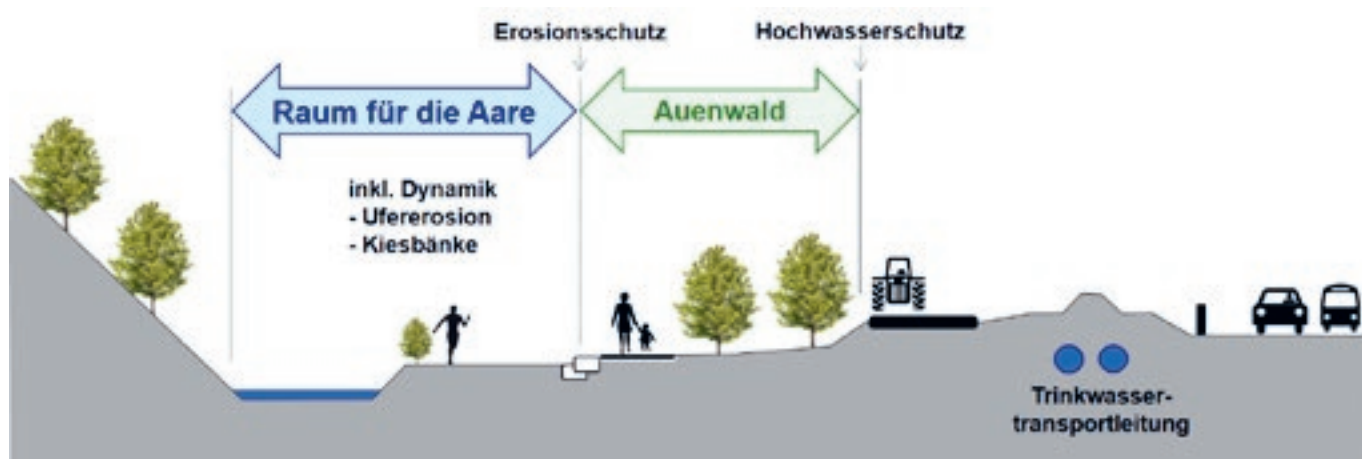
Nachdem die Trinkwasserleitungen und der Hochwasserschutzdamm entlang der Autobahn erstellt sind, beginnen von Herbst 2025 bis Frühjahr 2026 die Wasserbauarbeiten an der Aare. Es sind dies ein Längsverbau zum Schutz der Trinkwasserfassung Schützenfähr (Münsingen) sowie Buhnen im Raum Thalgut. Die alten, maroden Betonverbauungen im Raum Chesselau werden rückgebaut. Für Fussgängerinnen und Fussgänger bleibt jedoch entlang des Hochwasserschutzdammes immer eine Verbindung offen.

Sowohl im Winter 2025 als auch im Winter 2026 planen wir für die Bevölkerung eine Baustellenbegehung. Gerne zeigen wir Ihnen vor Ort, was, wie und warum gebaut wird.

JÜRIG STÜCKELBERGER
Projektleiter Wasserbau



Weitere Infos vom Kanton zum Projekt



Hochwasserschutzdamm

Laufende Projekte

Übernahme Privatstrassen durch die Gemeinde

Über den Auftrag des Gemeinderates für die Klärung der Eigentumsverhältnisse rund um Privatstrassen wurde im März 2022 bereits informiert. Die Aktivitäten der Gemeinde wurden primär in Fällen mit relativ klarer Rechtslage, einer Erstellung der Verkehrsträger nach dem Jahr 1971 und einer unterlassenen Eigentumsübertragung, weitergeführt. Die zu klärenden Modalitäten und die Verhandlungen mit der Eigentümerschaft sind anspruchsvoll und zeitintensiv. Dies obschon sich die aktuelle Eigentümerschaft in den meisten Fällen von einer bestehenden «Last» befreien kann, die sich primär beim Unterhalt und der Erneuerung bemerkbar macht.

Die zu übernehmenden Strassen und Wege müssen über einen gewissen Standard verfügen, der allenfalls durch die Eigentümerschaft noch hergestellt werden muss. Neu konnten folgende Wege durch die Gemeinde übernommen werden:

- Jungfrauweg
- Eigerweg
- Quartierwege im Bergacker

Im Weiteren kann die Übernahme des Ammerewegs voraussichtlich in den nächsten Wochen vollzogen werden.

Einbau Brandmeldeanlage im Verwaltungsgebäude

Im Feuerwehrmagazin der Feuerwehr Wichtrach sind viele akkubetriebene Geräte respektive Akkus dauernd am Strom angeschlossen. Die Einsatzbereitschaft soll so jederzeit garantiert werden. Dies führt jedoch zu einem erhöhten Brandrisiko. Auch beim wichtigen und umfassenden «Papier-Archiv» der Gemeindeverwaltung wurde vor einiger Zeit Handlungsbedarf zur Verbesserung der Risikosituation in einem Brandfall festgestellt. Nach Prüfung verschiedener Optionen und umfassenden Abklärungen hat sich gezeigt, dass mit dem Einbau einer automatischen Brandmeldeanlage die grösste Wirkung erzielt werden kann. In Anbetracht der erkannten Bedürfnisse und des beträchtlichen

Schadenpotentials hat der Gemeinderat für den Einbau einer Brandmeldeanlage für das gesamte Verwaltungsgebäude einen Verpflichtungskredit von CHF 56'000.– bewilligt. Die Installation ist im Sommer und die Inbetriebnahme für August/September 2024 vorgesehen.

Sanierung Gutstrasse inklusive Entwässerung

Nach erfolgten Machbarkeitsabklärungen wurde das Vorhaben im Detail geplant. Eine besondere Herausforderung stellt die Entwässerung der Strasse dar. Neu soll ein Teil des Wassers gefasst und in den nahegelegenen Bach geleitet werden. Zusätzlich dazu wird im gesamten Sanierungssperimeter das Bankett abgetragen, damit die Wassermengen nicht nur punktuell, sondern stetig über die Schulter abfliessen und breitflächig im angrenzenden Land versickern kann.

Anschliessend wird der Strassenbelag über die gesamte Fläche abgefräst und mit einer leichten Erhöhung neu aufgebaut. Dadurch können die Gefällsverhältnisse für die Entwässerung optimiert werden. Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2024 anfangen und bis spätestens im Frühling/Frühsummer 2025 abgeschlossen werden können. Der genaue Ausführungszeitpunkt ist jedoch abhängig vom Verlauf des Baubewilligungsverfahrens. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Strasse belaufen sich auf CHF 490'000.–. Der entsprechende Kredit wird der Gemeindeversammlung vom Juni 2024 zur Genehmigung vorgelegt.



Mit der Sanierung der Gutstrasse wird im Herbst gestartet



Die Gemeindeverwaltung mit den neuen Arbeitsplätzen in der alten Waschküche

Mehr Büroräume bei der Gemeindeverwaltung

Im August 2023 hat der Gemeinderat für die Erstellung von drei zusätzlichen Arbeitsplätzen einen Verpflichtungskredit genehmigt. Die grosse Waschküche konnte durch den Einbau einer Leichtbauwand, der Montage von Dachflächenfenstern und mit Innenausbau massnahmen zu vollwertigen Büroarbeitsplätzen umgenutzt werden. Durch einen Durchbruch in den Theorieraum des Feuerwehrmagazins können die neuen Arbeitsplätze auch bei Ereignissen, die die Feuerwehr betreffen, genutzt werden. Die neuen Arbeitsplätze wurden Mitte April bezogen.

Flächendeckende Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen

Im Rahmen der Vorbereitung der Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen auf dem gesamten Gemeindegebiet wurden zwei Testgebiete mit 50 respektive 30 Liegenschaften ausgeschieden. Für die Durchführung und Dokumentation der Aufnahmen sowie für die Massnahmenplanung wurden durch den Gemeinderat zwei Kredite mit dem Gesamtbetrag von CHF 215'000.– bewilligt. Die umfassenden Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Die notwendigen Reparatur- und Anpassungsarbeiten wurden mittels Verfügung eröffnet und durch die Eigentümerschaft der Liegenschaften teilweise bereits umgesetzt. Grundsätzlich sind Liegenschaftseigentümerinnen oder -eigentümer selber für die Gewährleistung

einer ordnungsgemässen und störungsfreien Funktion der privaten Anlagen verantwortlich. Die kantonale Gewässerschutzverordnung überträgt den Gemeinden die Kontrolle darüber.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen und der Erkenntnisse aus den Testgebieten sollen die Arbeiten nun für das gesamte Gemeindegebiet angegangen werden. Das Projekt steht klar im Zeichen des Gewässerschutzes und hat eine grosse Bedeutung. Aus diesem Grund werden die anfallenden Aufwendungen einmalig durch die Abwasserrechnung der Gemeinde getragen und nicht der Eigentümerschaft übertragen. Durch die Kostenübernahme und die einheitliche Praxis wird der Prozess massiv vereinfacht.

Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten circa 15 bis 20 Jahre in Anspruch nehmen. Gemäss Empfehlung des Kantons und aufgrund der vorhandenen Ingenieur- und internen Personalressourcen können pro Jahr zwischen 50 und maximal 80 Liegenschaften erhoben und ausgewertet werden. Bei 1'000 Gebäuden und durchschnittlichen Kosten von ca. CHF 3'000.– je Liegenschaft ergeben sich Bruttoaufwendungen von CHF 3.0 Millionen.

Die Arbeiten werden durch den Kanton mit CHF 500.– je Gebäude subventioniert. Der entsprechende Rahmenkredit soll den Stimmberechtigten am 22. September 2024 an der Urne zum Beschluss vorgelegt werden. Aufgrund der finanziellen Reserve der Spezialfinanzierung Abwasser lässt sich das Vorhaben ohne Gebührenerhöhung finanzieren.



Die Biodiversität in der Gemeinde Wichtrach wird weiterhin gefördert

Biodiversität in der Gemeinde

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 29. April 2024 die Weiterführung der Verträge mit den betreffenden Landeigentümerinnen und -eigentümern beschlossen und dafür einen Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 30'000.– genehmigt. Er hat auch beschlossen, dass die Situation durch das zuständige Ressort bearbeitet und unter anderem der Grundsatzfrage, ob kommunale Beiträge an die landwirtschaftlichen Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter im Umfeld der neuen Agrarpolitik noch sinnvoll, notwendig und wirkungsorientiert sind, nachgegangen werden soll. Allenfalls gibt es neue ergänzende Massnahmen, die der Zielerreichung und dem Schutzgedanken gemäss dem Leitbild der Gemeinde dienlich sind.

Neubau Gehweg Sägeweg

Das ehemalige Sägeareal wurde zwecks Realisation von Wohnbauten bereits vor längerer Zeit der Bauzone zugeführt. Der Bau eines Trottoirs wurde damals vertraglich festgehalten. Nach Jahren des Stillstandes haben die Bauarbeiten mittlerweile begonnen. Im Zusammenhang mit der Umgebungsgestaltung der neuen Überbauung kann der bestehende Gehweg nun weitergeführt werden. Obschon die durchgehende Verbindung Stadelfeldstrasse bis Bahnhof erst in ca. 1.5 Jahren realisiert werden kann, wurde die Planung bereits vollzogen. Für die Umsetzung hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 175'000.– bewilligt. In Bezug auf die Fussgängersicherheit wird sich ein effektiver Mehrwert ergeben. Die bauliche Umsetzung wurde vertraglich an die Bauherrschaft übertragen.

Änderungen in der Abfallentsorgung

Wie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 entnommen werden konnte, stehen im Bereich der Abfallentsorgung grössere Änderungen an. Das Abfallreglement, das den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt wurde, bildet die Basis für die teilweise Neuausrichtung der Entsorgung. Die Revision wurde aufgrund von neuen rechtlichen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten notwendig. In einem weiteren Schritt wird der Gemeinderat die Ausführungsbestimmungen reglementsconform anpassen. Wesentlich ist die Veränderung der Grüngutentsorgung.

Ab dem 1. Januar 2025 kann das Grüngut nur noch in Containern, die mit einem Chip ausgestattet sind, bereitgestellt werden. Bei der Leerung werden die Container gewogen. Basierend auf den Wägungen werden die Gebühren für die Grüngutentsorgung zweimal jährlich verrechnet. Mit diesem Schritt wird einerseits dem Verursacherprinzip besser Rechnung getragen und andererseits soll es auch eine Vereinfachung für die Eigentümerinnen und Eigentümer der Grüngutcontainer geben. Weitere Informationen und die Details zu dieser Umstellung folgen baldmöglichst. Ausserdem wird, gestützt auf das öffentliche Beschaffungsrecht, die Dienstleistung für das Durchführen der Sammlung von Haus- und Gewerbeabfall inklusive Sperrgut, Grüngut, Papier und Karton ausgeschrieben und per 1. Januar 2025 neu vergeben.

ANDREAS STUCKI
Geschäftsleiter



Kanton Bern
Canton de Berne

Melden Sie
verdächtige Nester
und Insekten bei:
asiatischehornisse.ch

www.asiatischehornisse.ch



Asiatische Hornisse melden

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse *Vespa velutina* breitet sich in der Schweiz aus.



Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

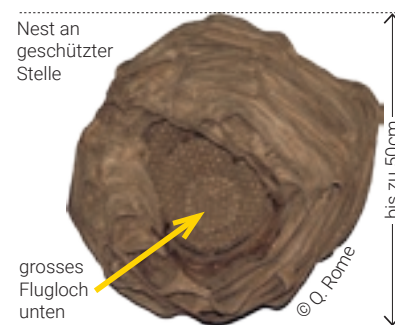
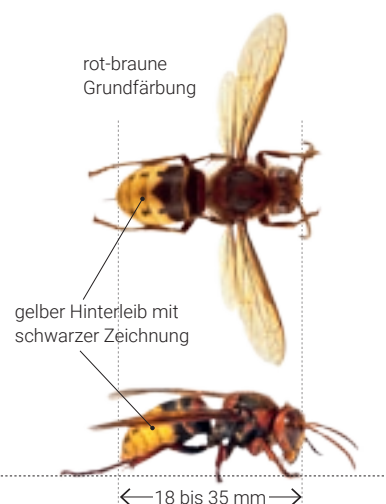
Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

Primärnest im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Sekundärnest ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).



Nicht verwechseln
mit der einheimischen
Hornisse *Vespa crabro*.
Sie ist ein Nützling.



Fallen fangen vor allem andere Insekten und richten grossen Schaden an!

Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen.
Melden Sie Sichtungen mit Foto unter:
www.asiatischehornisse.ch

In Zusammenarbeit



VBBV
Verband Bernischer
Bienenzüchtervereine



SAJB
SARAJEVO ASSOCIATION OF JOURNALISTS

Grafik: clicdesign.ch

ANA AG: Hagacher

Die erste Etappe ist geschafft

Das schucke Bauernhaus am Dorfplatz 10 erscheint in neuem Glanz

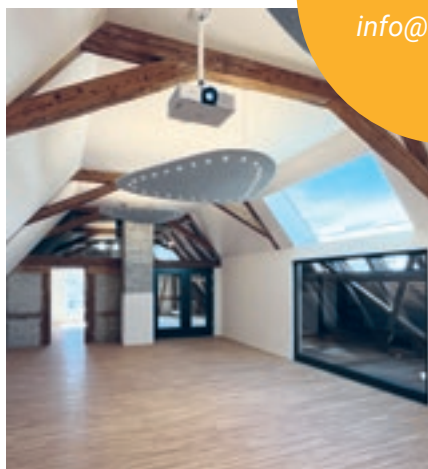
Der Umbau und die Sanierung sind abgeschlossen. Nebst der Gesamt-sanierung der Aussenhülle ist im Innern des Gebäudes eine Arztpraxis mit mehreren Behandlungsräumen entstanden, dazugehörend Labor und Apotheke, Wartzimmer, Empfangsbereich und Personalraum.

Im Erdgeschoss befindet sich die sanierte Familienwohnung, im Untergeschoss sind die technischen Einrichtungen und der vorbereitete Verbindungsgang zur geplanten Überbauung.

Alle Ebenen sind mit Lift und einer Treppe verbunden. Im Dachgeschoss ist ein Eventraum mit Küche, Lagerraum für Tische und Stühle und WC-Anlage entstanden.

Eventraum mieten

Anfragen an:
info@ana-ag.ch



Eventraum

Eventraum

Der Eventraum kann für Anlässe gemietet werden. Er bietet Platz bis zu 50 Personen und verfügt über eine sehr gute Präsentations- und Audioanlage.

Kontakt für die Eventraummiere
info@ana-ag.ch



Die sanierte Südfassade

Die zweite Etappe folgt ...

...nachdem die angepassten planerischen Voraussetzungen einer Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden können. Zurzeit befinden sich diese Unterlagen beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung – AGR – in der Vorprüfung. Zur zweiten Etappe gehört die Überbauung des Hagachers, der zwischen dem Bauernhaus und der Stichstrasse des Lochweges liegt. Es entstehen drei Wohnbauten, die Platz für ca. 40 kleinere Wohneinheiten bieten. Unter den Baukörpern wird eine Einstellhalle gebaut. Über den Zeitplan lassen sich erst verbindliche Angaben machen, wenn die Gemeindeversammlung über die Plangrundlagen entschieden hat.

Fragen sind an den Verwaltungsrat der ANA AG zu richten (info@ana-ag.ch oder martikurt@bluewin.ch)



Wohnung



Praxis



ZEIT FÜR HOLZ
TimberTime.ch
d'Aaretaler Handwärker
 Zimmermänner u Dachdecker
 mobile: +41 79 285 20 59

**Ob IM, UM oder UF em Huus
 lüt a, mir chöme druus.**

- ✓ Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- ✓ Fassaden- und Gerüstbau
- ✓ Dachkontrollen und Reinigung
- ✓ Innenausbau und Umbauten
- ✓ Terrassenböden



Parkett Glauser GmbH
 Hofackerweg 11
 3114 Wichtrach

Bodenbeläge
 Parkett
 Kork
 Vinyl
 Laminat

Mobil 079 749 12 70
www.parkettglauser.ch

E-mail info@parkettglauser.ch



Remo Aeschlimann
 Meiseweg 1
 3114 Wichtrach
 Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, **Remo Aeschlimann** ist der richtige Draht.




**Craniosacral
 Therapie &
 Massage**
 Noele Michel
 076 428 81 28

**VON KOPF
 BIS FUSS**

Podologin SVP
 Natascha Bürki
 062 961 47 37



Gesundheitszentrum Drogerie, 1. Stock, Bernstrasse 38 in Wichtrach



UNKOMPLIZIERT

Mit der Bank SLM wird die Eigenheim- finanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
 Mit üs cha me rede

Fête de la Musique 21. Juni 2024

Wir feiern die musikalische Vielfalt des Aaretals! Die Musikschule Aaretal organisiert im Auftrag der Gemeinde Münsingen auf dem Schlossgutareal ein kleines, aber feines Openair-Musikfestival. Gespielt wird auf dem Schlossgutplatz und parallel dazu vor dem Blumenhaus. Es musizieren Ensembles der Musikschule Aaretal sowie verschiedenste musikalische Formationen der Region. Das Programm beginnt um 16.30 Uhr mit der Wohnhausgruppe Belpberg, später folgt die MSA-Orchesterbande, die «Münsiger Spillüt», die Majoretten, die Wichtracher Band Tempomix und viele mehr! Es ist für alle etwas dabei.



Gerne laden wir die Bevölkerung der Region ein, einen musikalischen Sommerabend im Herzen von Münsingen mit uns zu genießen. Wir freuen uns!

Detailprogramm und Kontakt

MUSIKSCHULE
aaretal
MS-AARETAL.CH

Arbeit am Schul- und Klassenklima



Spielerisch wurde die Teamförderung geübt

Im Frühling 2023 hat die Primarschule Wichtrach ein Mehrjahresprojekt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG) zum Thema lernförderliches Schul- und Klassenklima gestartet.

Anfangs dieses Jahres begann der zweite Übungs- und Schulungsteil mit Herrn Küpfer. Je Klasse werden bis Ende Juni zwei Lektionen den Themen Umgang miteinander, Rücksichtnahme, Sorgfalt und Förderung eines guten Klassen- und Schulklimas gewidmet.

An der internen Weiterbildung im April konnten auch die Lehrpersonen ihr Wissen zu diesem Thema weiter vertiefen und die bisherige Klassenarbeit reflektieren. Im gemeinsamen Austausch mit Herrn Küpfer konnte festgestellt werden, dass die erarbeitete Sprache und die eingeführten Rituale in den Klassen bereits gut angekommen sind.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrpersonen arbeiten mit viel Freude und Engagement an diesem Thema und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Küpfer auch im nächsten Schuljahr.

LAURA ISELI
Schulsekretärin



SIG-Gratis-Webinare

«Tipps für schwierige Situationen und ein gutes Klima»
Für Lehrpersonen oder andere interessierte Personen

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Umbauten
- allgemeine Glaserarbeiten



der Profi in Ihrer Nähe!

KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

3114 Wichtrach • Tel. 031 781 05 21 • www.khg-fenster.ch

ThalGut GARAGE

SEAT Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114 Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken
thalgutgarage@bluewin.ch



Freie Stellen

Hier arbeite ich gerne –
hier kann ich was bewegen.

www.spitex-aareguerbetal.ch
Tel. 031 722 88 88



Überall für alle
SPITEX
AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal AG macht's möglich.

EINKAUFEN IM DORF

**MIT DIESEM INSERT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN ProBon.**

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach
Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti

**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF BIS 31.07.2024**





**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

**KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGT GENIESSEN**

«Ein Paradies für Flora und Fauna»

Ein Zuhause für Tiere, eine Oase für Pflanzen und die Leidenschaft von Erwin Bernhard und seinem Team – all das findet man am Lischmattweg in Wichtrach.

Das Unbekannte

Regelmässig lief ich in Richtung Münsingen, der Abendspaziergang vorbei am Haus von Erwin Bernhard. Rechts am Weg befinden sich die Gebäude der Baumat AG und wenn man noch weiterläuft, sieht man ebenfalls auf der rechten Seite ein Bauernhaus. Aber nicht das Bauernhaus und das dazugehörige Stöckli imponieren, sondern die Umgebung drum herum. Oftmals habe ich mich gefragt, was hat es mit diesen Baumstämmen, Sträuchern und Asthaufen auf sich? Dieser Frage bin ich nachgegangen und habe mich mit dem Besitzer, Erwin Bernhard, und seiner Partnerin, Stefanie Perren, getroffen. Und dann tauchte ich in diese Welt ein.

Wie alles begann

Erwin Bernhard ist am Lischmattweg in diesem Bauernhaus aufgewachsen. Ganz früher befand sich dort

noch die Seilerei Bernhard. Anschliessend zog diese an die jetzige Seilereistrasse, wo sich das heutige Fischereigeschäft Bernhard befindet. Die Familie Bernhard am Lischmattweg führte einen Bauernbetrieb. Viele Obstbäume umgaben das Land. Die Grossmutter verkaufte das Obst jeweils auf dem Markt, erzählte mir Erwin Bernhard im Gespräch an seinem grossen Esstisch. 1963 seien die meisten Bäume aber durch die Kälte erfroren. Diese wurden nicht mehr ersetzt. Das Interesse an der Natur, der Ökologie und den verschiedenen Pflanzen und Bäumen zeigte sich bei Erwin schon früh. Er machte die Ausbildung zum Baumschulist. Heute betreibt er ein Gartengestaltungsgeschäft. Und 2004, also genau vor 20 Jahren, hat er angefangen, sein Land ökologisch anzubauen und zu nutzen. Wobei, von bewusst anbauen kann man eigentlich nicht sprechen. Es kommt und wächst alles so, wie es muss, und manchmal auf einem ganz anderen Weg. Auch Stefanie interessiert sich sehr für die



Totholz für Insekten und Kleinlebewesen



Standort für Insekten, Reptilien und Siebenschläfer



Natur. Je mehr sie sich damit beschäftigt, umso mehr erfährt sie. Manchmal passieren Dinge, die man nicht erwartet hat, und man ist wieder um eine Erfahrung reicher. Etwas vom Schönsten findet sie, wenn Anfang Mai die Mauersegler zurückkehren. Das bedeutet, der Sommer kommt. Die Mauersegler sind Vögel, welche mit lauten Rufen auf sich aufmerksam machen. Diese kann man häufig an Sommerabenden hören. Aber bei den Bernhards gibt es mehr, als «nur» Vögel zu sehen.

Flora und Fauna

Die vielen Baumstämme, die man rund um das Haus von Erwin Bernhard sieht, kommen nicht von ungefähr. Diese dienen nicht «nur» der Ästhetik, sondern vor allem der Natur. In diesem «toten Holz» wird ein Lebensraum für ganz viele Tiere geschaffen: Hornissen, Fledermäuse, Käfer oder Insekten leben in diesen Höhlen. Erwin und Stefanie meinten, sie wissen manchmal selbst nicht, was da eigentlich alles drin kriecht.



Triste an Gehölzsaum für Fuchs und Igel



Vogelfutterstelle im Bambus – Zufluchtsort für Vögel

Die beiden führten mich in den Garten und zeigten mir ihren Umschwung. Fast eine Stunde dauerte diese Führung, damit ich wirklich alles sah. Ich merkte sofort: Das ist die Leidenschaft der beiden. Sie sind so fasziniert, dass sich das Verständnis und die Leidenschaft irgendwie auch auf mich abfärbte. Ich bin beeindruckt von diesem grossen Wissen. Aus Steinplatten wachsen Rosen und andere Pflanzen, Holz- und Asthaufen dienen den Tieren als Schutz- und Lebensraum. Und aus alten, toten Bäumen spriessen wieder neue Bäume. Das Totholz zersetzt sich jeweils und die Insekten bauen es ab. Erwin macht mir ein Beispiel anhand der Brennnesseln. Was für viele ein Unkraut ist, ist für die Natur aber sehr wichtig, gerade für Raupen. Aus diesem Grund mähen Erwin und sein Team nicht alles. Auch die Vielfalt der Pflanzen beeindruckte mich. Vom Mammutbaum über den Bambus bis hin zu Birken- und Kirschbäumen. Auch wilde Birnbäume stehen auf dem Feld. Der Bambus zum Beispiel ist ein Exot hier. Aber die meisten Vögel verstecken sich da, denn die Raubvögel können da nicht rein, wegen den spitzen Ästen. Bei der Führung begegne ich Eidechsen, Bienen und Käfer. Erstaunlich, wie viele Lebewesen sich da niederlassen.

Mut zur Faulheit

«Manchmal, da muss man halt mal faul sein», sagte mir Erwin Bernhard. Er bezieht sich auf die Gartengestaltung. Für viele ist das ein Widerspruch für den Garten. Viele wollen einen schönen, gepflegten Aussenbereich mit einem genau gemähten Rasen. Aber für die Ökologie und für die Tiere ist das alles andere als



Stamm – stark abgebaut durch Vögel und Insekten

paradiesisch. Manchmal braucht es wenig Aufwand, um viel zu bewirken. Obwohl - Aufwand haben Erwin und Stefanie einen grossen. Es gibt viel zu tun, alle Lebewesen «auf dem Schirm» zu haben und die Natur verändert sich von Zeit zu Zeit auch. Aber auch hier merkt man wieder, sie tun es aus Leidenschaft. Und

«Es gibt viel zu tun, alle Lebewesen auf dem Schirm zu haben und die Natur verändert sich von Zeit zu Zeit auch.»

STEFANIE PERREN

auch ein Totholz im Garten kann ästhetisch schön sein. Zudem ist es, wie oben erwähnt, lebensnotwendig für Insekten und Käfer. Ein schöner Wildgarten kann genau so schön sein, wie ein piekfeiner Garten. Die



Stehendes Totholz als verbindende Elemente zwischen den Naturstandorten

Natur zeigt in einem Wildgarten einmal mehr, was sich durchsetzt, was für die Natur gut ist und warum etwas wächst. Und vor allem, wie wenig es brauchen würde, um so viel zu bewirken. Das Verständnis für eine solche Gartengestaltung wächst, meint Erwin Bernhard. Viele Baumschulen betreiben ein gutes Marketing. Aber viel kann man sich auch selbst beibringen, so wie es Erwin und Stefanie tun. Das nächste Mal, wenn ich am Lischmattweg vorbeilaufe, schaue ich auf jeden Fall mit viel mehr Verständnis und Interesse auf die vielfältigen Naturbauten.

IRINA GERBER



*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,
das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches
Fleisch und Fleischprodukte aus eigener
Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren
aus der Region!*

Auch empfehlen wir uns, für Ihren Partyservice

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031/781 00 15 nussbaum-metzg.com
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



**Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN**

vertrauenssache
seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40 | Gerzensee Tel. 031 781 02 87

Als Spezialistin für Gesamtauftritte oder
Teilaspekte bin ich für Sie da!

**Logo Design . Website . Printmedien
Newsletter . Social Media**



omstruktur.ch
FULL SERVICE WERBEAGENTUR



Ob am Mittag oder Abend,
alles wird von uns mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Bei uns gibt es auch als Take Away:
Pasta oder **Pizza** nach Ihrer Wahl,
inkl. einem alkoholfreien **GETRÄNK**.
ab CHF 15.00

Online über unsere Homepage bestellen, 5% sparen.

Über die Gasse: Montag bis Samstag,
ab 11:30 bis 13:30 und 17:00 bis 21:30 Uhr
Lieferzeiten: Montag bis Samstag,
ab 17:00 bis 21:30 Uhr

Genießen Sie unsere vielseitige Auswahl.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

031 781 42 14
www.wichtrach-bahnhofli.ch
info@wichtrach-bahnhofli.ch
Bahnhofstrasse 25 3114 Wichtrach



schweyer + marti ag

architekten sia
bernstrasse 35
3114 wichtrach

telefon 031 781 19 07

info@schweyer-marti.ch

www.schweyer-marti.ch

Zwischenbilanz Kunststoffsammlung

**Seit der Einführung per 1. Oktober 2023 bis
Ende Jahr 2023 wurden in der Gemeinde Wichtrach
2'280 kg Haushaltskunststoffe gesammelt.**

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Wichtrach anfangs Oktober 2023 dem schweizweit ersten kantonal einheitlichen Sammelsystem für Haushaltskunststoffe beigetreten. Mittlerweile sind dem Sammelsystem gesamthaft 166 Gemeinden im Kanton beigetreten, was rund 50 % aller Berner Gemeinden entspricht. Weitere 59 Gemeinden sind an einer Einführung interessiert und befinden sich derzeit im Entscheidungsprozess. Würde der Entscheid überall positiv ausfallen, entspricht dies weiteren 18 %. Seit der Einführung im Mai 2023 wurden bereits 1.28 Mio. Sammelsäcke in den Umlauf gebracht – wobei die beliebteste Sackgrösse

der 35-Liter-Sack ist – und damit bisher 430 t Material gesammelt und dem Recycling zugeführt. Diese Kennzahlen zeigen eindrücklich, dass die Akzeptanz und die Bereitschaft mitzumachen in der Bevölkerung vorhanden sind. Die Ergebnisse sind äusserst erfreulich, wenn bedenkt wird, wie leicht Haushaltskunststoffe sind.

Kunststoff wieder- verwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung in der Gemeinde Wichtrach ersetzte im stofflichen Recycling 1'140 kg Neumaterial, was 3'420 l Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 891 m Kabelschutzrohren. Die nicht recycelbaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 1'140 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 6'542 kg CO₂ Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 49'664 km.

Ihre Mithilfe für die Sicherung der Qualität

Die Fehlwurfquoten liegen im Rahmen des «Normalen». Da wir aber immer öfter Fremdmaterialien und/oder nicht gebührenpflichtige Sammelsäcke im Container entdecken, möchten wir hiermit noch einmal darauf hinweisen, dass dieses System nur Erfolg hat, wenn richtig entsorgt wird. Es gilt deshalb zu beachten, dass nur gebührenpflichtige Sammelsäcke mit entsprechendem Inhalt eingeworfen werden dürfen.

Bitte nur
gebührenpflichtige
Sammelsäcke
mit dem
entsprechendem
Inhalt abgeben!

Fazit

Es ist der bekannte «kleine Schritt auf einem langen Weg». Erst wenn Kunststoffe in allen Haushalten ebenso selbstverständlich wie Glas, Karton, Papier usw. gesammelt werden, ist das Ziel erreicht.

**Weitere Infos finden Sie auch
unter
SAMMELSACK.CH**



Wir machen Kunststoff nachhaltig

NOËL LACHAT

Sachbearbeiter Bau + Infrastruktur

Start zum Gemeindeduell – Wichtrach gegen Oberdiessbach

Am 1. Mai 2024 zum Auftakt des Gemeindeduells zogen ich und Bettina Gerber, Gemeindepräsidentin

von Oberdiessbach, die Laufschuhe an und absolvierten zusammen als Team den extra für

das Gemeindeduell organisierten Orientierungslauf. Die insgesamt zehn Posten auf den Gemeindegebieten von Wichtrach und Oberdiessbach haben wir erfolgreich absolviert.

Etwas erschöpft, aber zufrieden erreichten wir das Ziel. Das Resultat des Gemeindeduells war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Ich hoffe auf viele Bewegungsmi-
nuten für Wichtrach.



Zwei glückliche Gemeindepräsidenten im Zieleinlauf (l. Bruno Riem, r. Bettina Gerber)

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident

Wechsel an der Spitze der SVP Wichtrach

Bei den Gemeinderatswahlen letzten September durfte sich die SVP Wichtrach über zwei neugewählte Gemeinderäte freuen.

André Lachat und Bruno Lädach durften sich eines guten Resultats erfreuen und nahmen per 1. Januar 2024 ihre Arbeit im Gemeinderat auf.

Aufgrund dieses Wechsels musste sich die SVP Wichtrach auf die Nachfolgersuche begeben.

Glücklicherweise konnte die Hauptversammlung nach kurzer Suche mit Andreas Blatter und Daniel Wegmüller zwei neue Vorstandsmitglieder wählen.



YANNIK BEUGGER

Neuer SVP-Präsident

Yannik Beugger wurde als Präsident gewählt und Marcel Glauser als Vizepräsident bestätigt. Der Vorstand freut sich in neuer Zusammensetzung für Wichtrach die Arbeit aufzunehmen!

Interessiert?

Du hast Interesse an Politik und möchtest selbst frischen Wind mitbringen?

Dann melde dich doch bei mir, Telefon 077 442 40 77 oder über unsere Website [SVP-WICHTRACH.CH](https://www.svp-wichtrach.ch)

YANNIK BEUGGER
Präsident SVP Wichtrach



[SVP-WICHTRACH.CH](https://www.svp-wichtrach.ch)

Pensionierung Franziska Marrer

Seit dem 1. April 1988 unterrichtet Franziska an unseren Schulen Technisches & Textiles Gestalten und geht nun nach 36 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Fast jedenfalls...



FRANZISKA MARRER

Franziska Marrer konnte vorerst für eine einjährige Stellvertretung und anschliessend für eine Festanstellung in Wichtrach gewonnen werden. Ihre Teilzeitarbeit hat sie im Schulhaus am Bach aufgenommen. Danach wechselte sie schon bald in das Schulhaus Stadelfeld.

Ihre Leidenschaft für kreatives und handgefertigtes Arbeiten hat sie schon vor ihrer Arbeit als Lehrperson für sich entdeckt. Mit ihrer Schwester zusammen führte sie vorher ein Dekorations-Geschäft. Nach dem Absolvieren des damaligen Arbeitslehrerinnenseminars konnte sie dann das Dekorieren mit Bildung verbinden. Dies bezeichnet Franziska als das Schönste. Der Einstieg war aber eine grosse Herausforderung. Die Theorie war schon etwas anderes, als dann in der Praxis im laufenden Schulbetrieb vor der Klasse zu stehen. Im Laufe der Jahre konnte Franziska viele tolle Weiterbildungen besuchen, welche sie stets fasziniert haben. Mit der wachsenden Erfahrung sind auch immer wieder mehr Ideen dazu gekommen. Ihr gefällt der Beruf noch nach all den Jahren sehr gut. So gibt es neben dem Lehrplan 21 viele Freiheiten, um ihre Kreativität auszuüben.

Seit 1988 haben sich viele Dinge geändert und doch ist vieles gleich geblieben. Früher halfen jeweils noch die Frauen vom Frauenverein beim Unterricht im Textilen Gestalten. Das ist heute nicht mehr so. Ebenso hat sich die Qualität und auch die Anforderung an den

Unterricht laufend erhöht. Dies verbunden mit mehr Sitzungen und Besprechungen als früher. Ein Teil der ebenfalls gewachsen ist, sind die Wahlfächer.

Das Unterrichten der Wahlfächer hat Franziska immer sehr viel Spass bereitet. Das gemeinsame Gestalten, Kreativsein, Färben, Malen und Entwickeln mit den motivierten Schülerinnen und Schülern brachte und bringt jeweils viele schöne Momente. Kein Wunder also, dass Franziska trotz der Pensionierung im Sommer im nächsten Schuljahr noch mit 2 Lektionen ein Wahlfach unterrichten wird. Das freut uns natürlich sehr.

*«Es freut uns sehr,
dürfen wir bei der Betreuung in
der Tagesschule auch nach
der Pensionierung von Franziska
weiterhin auf sie zählen!»*

LAURA ISELI

Franziska hat sich für sich einen sanften Ausstieg aus der Arbeitswelt entschieden. Neben ihrer Anstellung als Lehrperson für Technisches und Textiles Gestalten ist sie auch noch in unserer Tagesschule tätig. Es freut uns sehr, dürfen wir bei der Betreuung in der Tagesschule weiterhin auf Franziska zählen!

Ein grosses Merci

Wir danken Franziska Marrer für ihre langjährige Tätigkeit an der Primarschule Wichtrach und wünschen ihr eine spannende und erlebnisreiche Zeit und alles Gute zu ihrer Pension.

LAURA ISELI
Schulsekretärin



Wer Wein geniesst, kostet Geheimnisse
Weine der Cascina Terra Felice aus dem Piemont und weitere feine Tropfen im Angebot. Ihr Ansprechpartner in Wichtrach:

Genussvolle Spezialitäten
Markus Regli, Mobil: 079 469 35 28
markus.regli@bluewin.ch

akupunktur
in wichtrach



andreas wassmer
pingmai.ch



Christliche Werte



zukunftsorientierte Politik

EDU+UDF
Evangelisch-Christliche Union
WICHTRACH

Nachhaltig sanieren – nach Ihrem Geschmack.



Ihr Spezialist für
Heizsysteme,
Alternativenergien,
Sanitäranlagen
und Umbauten.

Kurt Senn AG
Austrasse 2, 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 16 35
kurtsennag.ch

KURT SENN AG

RAIFFEISEN



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren

Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:
Freiheit.

Unbeschwert in die Pensionierung

Sichern Sie sich mit einer frühzeitigen Pensionsplanung Ihre finanzielle Freiheit im dritten Lebensabschnitt – wir begleiten Sie dabei.

raiffeisen.ch/pensionsberatung

Raiffeisenbank Kiesental
www.raiffeisen.ch/kiesental
kiesental@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Thunersee
www.raiffeisen.ch/thunersee
thunersee@raiffeisen.ch

Kirche ist mehr als wir glauben

Schlagzeilen wie «Warum sind Sie noch in der Kirche? Zahl der Kirchengaustritte massiv gestiegen. Trennung von Kirche und Staat – Kirchensteuer noch zeitgemäss?» gab es in den vergangenen Monaten haufenweise zu lesen. Auch unsere Kirchgemeinde hat im letzten Jahr wesentlich mehr Gemeindeglieder verloren als in den Vorjahren.

Leistungen der Kirche

Doch ist uns überhaupt bewusst, welche Leistungen die Kirche erbringt und wofür wir Kirchensteuern bezahlen?

Wer Mitglied der Kirche ist und Kirchensteuern bezahlt, unterstützt die Kirche bei ihrem Anliegen, für Menschen da zu sein. Die grössten Leistungen erbringt unsere Kirchgemeinde nicht in der kultischen Handlung (Gottesdienste und religiöse Zeremonien), sondern im gesellschaftlichen Bereich. Vom Bildungszyklus über den Besuchsdienst bis hin zu Ferientagen für Kinder – mit Projekten wie diesen engagieren wir uns sozial, gesellschaftlich und kulturell. Dabei dürfen wir auf die wertvolle Mithilfe von vielen Freiwilligen zählen. Dem Kirchenverständnis entsprechend, stehen unsere Angebote und Aktivitäten allen offen.

Das Gebäude Kirche

Aus der Ferne sicht- und dank der Glocken weitherum hörbar ist die Kirche mit Baujahr 1474 Kulturgut und aus dem Wichtracher Ortsbild nicht wegzudenken. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe, ein Ort zum Feiern, Trauern und des Zusammenseins. Deren Er- und Unterhalt wird grossenteils aus den Einnahmen der Kirchensteuer finanziert. Die gepflegten Räumlichkeiten der Kirche, des Kirchgemeindehaus und des Stöckli dienen Vereinen, Firmen und Menschen aus unserer Gegend für die Durchführung von Anlässen verschiedenster Art.

Selbstverständlich bieten wir zeitgleich mit Gottesdiensten, kirchlichem Unterricht, der Seelsorge usw. eine Glaubens- und Lebenshilfe.

Die Kirchgemeinde

Die Grundrechte und Werte der Reformation haben bis heute nichts an ihrer Aktualität verloren. Unsere Kirchgemeinde übernimmt Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit sowie für die Bewahrung der Schöpfung. Mit Spendensammlungen und der Entrichtung von Geldern unterstützen wir gezielt Leidtragende und soziale Institutionen.

«Wer Mitglied der Kirche ist und Kirchensteuern bezahlt, unterstützt Projekte, in welchen wir uns sozial, gesellschaftlich und kulturell engagieren.»

KIRCHGEMEINDE WICHTRACH

Als Kirchgemeinde sind wir mit dem Gewerbe der Region stark verbunden. Wo möglich, berücksichtigen wir Läden und Unternehmen vor Ort. Die Kirchensteuern der juristischen Personen dürfen im Kanton Bern nicht für kultische Zwecke verwendet werden. Diese Gelder fliessen in die Bereiche Bildung, Soziales, Kultur und Infrastruktur.

Mit rund 75 Prozent unseres gesamten Umsatzes erbringen wir also Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Bereich. Jeder Kirchengaustritt hat damit zur Folge, dass ein Stück Wohn- sowie Lebensortattraktivität verloren geht und weniger kulturelles, soziales und gesellschaftliches Gemeindeleben stattfindet.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Nein zum Kirchengaustritt!

Lesen Sie 16 Argumente, warum Sie als Kirchenmitglied viel zu einer besseren Gesellschaft beitragen.



Reformierte Kirchgemeinde Wichtrach

Vielfältige Angebote

Der Besuchsdienst

Der Besuchsdienst, bestehend aus freiwillig mitarbeitenden Frauen, unterstützt das Pfarrteam dort, wo regelmässige Besuche gewünscht werden oder ein Geburtstagsjubiläum gefeiert wird. Mehrmals jährlich werden um die 100 JubilantInnen (ab 80 J.) besucht.

Interessiert mitzuwirken?

Melden Sie sich im Sekretariat der Kirchgemeinde

Räumlichkeiten zum Mieten



Gegen 400 x jährlich werden die Räume im Kirchgemeindehaus und Stöckli extern vermietet. Daneben finden alle KG-eigenen Anlässe, Sitzungen sowie der KUW-Unterricht in diesen Räumen statt.

Angebot in Frühlingsferien Die KIK-Tage



Die KiK-Tage in den Frühlingsferien sind seit vielen Jahren ein beliebtes und gut besuchtes Angebot der

Kirchgemeinde. In diesem Jahr waren 64 begeisterte Kinder und 16 engagierte Jugendliche am Start.

KUW-Unterricht

47 1. Klässler:innen aus Wichtrach, Kiesen und Oppligen besuchen aktuell den KUW-Unterricht.

Wiederkehrende Anlässe



Wiederkehrende Anlässe der Kirchgemeinde, wie z. B. der Begegnungsnachmittag, der Basar oder der Bildungszyklus stehen allen Interessierten offen.

Sommerfrische

6. Juli bis 11. August 2024

Während den Sommerferien (6. Juli bis 11. August) treffen Sie unter dem imposanten Blätterdach des «Schnürlibaums» neben der Kirche Wichtrach auf eine lauschige Ecke. Sie können sich dort jederzeit hinsetzen, den Augenblick geniessen und sich ein kühles Getränk nehmen. Oder Sie setzen sich mutig aufs «Schmusi-Bänkli» und schauen, ob/wer sich dazu setzt. Alternativ gibt es auch ein «Plouder- und Tröimi-Bänkli». Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von diesem wunderbaren Ort verzaubern. Zudem lädt die Kirchge-

meinde herzlich zu unterschiedlichen Anlässen ein – einem Mix aus Beliebttem der letzten drei Jahre und Neuem: ein Aufstieg zum Wichtracher Kirchturm, eine Gute-Nacht-Geschichte für Kids in der Kirche, ein «Lismi»-Vormittag, zwei Kinoabende in der Kirche und ein Singabend.

Sommerfrische-Programm

Definitiv ab Mitte Juni 2024 auf KIRCHE-WICHTRACH.CH oder im «reformiert».



Seniorenferien

**9.–12. September 2024,
Schaffhausen**



Im September ist es wieder so weit: Wir fahren in die Seniorenferien. Untergebracht sind wir im Hotel Promenade in Schaffhausen und entdecken von da aus die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Auskunft

Christina Campolongo,
Schulstutz 5, 3628 Uttigen,
Telefon 079 778 98 53

Detailprogramm und Anmeldung

KIRCHE-WICHTRACH.CH

Senioren- aktivitäten

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Rosette Buri, Tel. 031 781 16 79,
rosette.buri@bluewin.ch

Lismerhöck

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20,
m.anemone@gmx.ch

Pétanque-Spiel

H.-P. Morgenthaler, Tel. 031 302 42 30,
hamamo@hispeed.ch

Radfahren

Roland Zürcher, Tel. 076 395 97 85,
roland49zuercher@bluewin.ch

Seniorenturnen

Rolf Röthlisberger, Tel. 031 781 31 86,
ruth.rolf.roethlisberger@bluewin.ch

Seniorinnenturnen

Manuela Kunz, Tel. 031 931 82 87,
manuelakunz@bluewin.ch

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch

Koordination

Hansruedi Blatti, Tel. 079 218 95 44,
hrblatti@bluewin.ch



Details Seniorenaktivitäten
WICHTRACH.CH

Turnen für Senioren

Es ist das Ziel der Seniorenriege des Turnvereins Wichtrach, die Fitness bis ins hohe Alter zu erhalten und womöglich zu verbessern. Wir sind eine kleine Gruppe von neun Männern im Durchschnittsalter von knapp 80 Jahren, die immer noch gerne und sehr fleissig die Turnabende besuchen.



Unsere Leiter bieten uns ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Turnprogramm, das Spass und Freude macht. Wir versuchen dabei Fitness, Mobilität, Gleichgewicht, Kraft und Geschicklichkeit zu fördern und zu verbessern. Auch Spiele und gute Kameradschaft kommen nicht zu kurz. Es gilt dabei immer die Devise: Jeder macht nur, so viel er will und kann! Wir müssen keine Meisterschaft mehr bestreiten – es soll nur die Gesundheit und die Lebenslust im Alter positiv beeinflussen!

Turnabend

**Wir turnen jeweils am Mittwoch in der
Turnhalle «Schulhaus am Bach» von 16.00 bis 17.00 Uhr.**
Wer will, kann den Abend noch anschliessend bei einem
Bierchen im Bahnhofli oder in der Linde abschliessen.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

Kontakt und Auskunft

Rolf Röthlisberger, Oberdorfstrasse 4, Wichtrach
Tel. 031 781 31 86 oder
ruth.rolf.roethlisberger@bluewin.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung

In einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Bruno Riem können Sie Ihr Anliegen persönlich vorbringen.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin: bruno.riem@wichtrach.ch
Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema bekannt.



Im persönlichen Gespräch

«Ich freue mich auf Sie!»

BRUNO RIEM

Dem Gemeinderat ist eine bürger-nahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident



Inspiration für Ihren Tisch



Entdecken Sie die neue Geschirrkollektion AFINA von Villeroy & Boch und verwandeln Sie Ihren Tisch in eine Oase der Eleganz und Raffinesse.

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 02

www.steiner-ht.ch

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



Neuer Spiel- und Begegnungsplatz

Der neue
Spielplatz lädt
zum Verweilen
ein

Save the Date!
Einweihungsfest
31. August 2024
9.00–11.30 Uhr



Herzlich Willkommen...

...auf dem Spiel- und Begegnungsplatz, wo Spass und neue Freundschaften aufeinandertreffen! Hier wird nicht nur gespielt, sondern auch gelacht, getobt und jede Menge Abenteuer erlebt.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Wichtrach haben an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 einen Verpflichtungskredit von CHF 635'000.– für den Neubau einer Allwetterspielfläche sowie die Erneuerung und Erweiterung des bestehenden Spielplatzes bei der Schulanlage am Bach genehmigt. Nach Abschluss der umfangreichen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten hat das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland im Herbst 2023 die notwendigen Baubewilligungen erteilt.

Die umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am bestehenden Spielplatz wurden unmittelbar nach Vorliegen der Baubewilligung im Spätherbst 2023 in Angriff genommen und die neue Anlage konnte anschliessend am 22. April 2024 eröffnet werden. Die Bauarbeiten für den Neubau der Allwetterspielfläche wurden hingegen «erst» im Frühling 2024 angegangen.

Bei Redaktionsschluss der vorliegenden punktuell-Ausgabe ist unter Berücksichtigung des Bauprogramms vorgesehen, die Allwetterspielfläche im Verlauf der Sommerferien 2024 der Bevölkerung zur freien Nutzung zu übergeben.

Save the Date!

Am Samstag, 31. August 2024 von 9.00–11.30 Uhr findet das Einweihungsfest der neuen Aussenanlagen beim Schulhaus am Bach statt.

Notieren Sie sich diesen Termin bereits heute in Ihrer Agenda. Eine Einladung mit Bekanntgabe des Programms via Flyer folgt im Verlauf der Sommerferien.

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident



Die Slackline nur wenig über dem Boden

Gesucht Klassenhilfe!

Wir suchen für unseren Kindergarten im Stadelfeld eine Klassenhilfe



Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und sind zuverlässig? Zu Ihren Aufgaben gehören die Unterstützung der Lehrpersonen im pädagogischen Alltag, die Betreuung der Kinder während des Tagesablaufs sowie die Mitgestaltung von kreativen und spielerischen Aktivitäten.

Zeitraum:

**12. August 2024–31. Januar 2025,
jeweils Montag und Dienstag,
8.00 – 11.00 Uhr**

Fühlen Sie sich angesprochen und wären Sie gerne ein Teil unseres Teams?

Dann melden Sie sich bitte bei der Leitung Zyklus 1, Elena van der Weg: Tel. +41 31 780 00 43 oder per Mail elena.vanderweg@schulenwichtrach.ch

Wir freuen uns sehr darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam die Entwicklung unserer Kindergartenkinder zu fördern.

ELENA VAN DER WEG
Leitung Zyklus 1
Primarschule Wichtrach

gemeinde
wichtrach

WICHTRACH.CH/SCHULE



Spielplatz mit Fallschutzbelag



Spielturm mit Kletterwand



Montage des Kletterturms

Hornusser – NOUSSknacker

In weniger als 100 Tagen finden in Wichtrach die Hornusserfeste statt. Wo vieles gut läuft, entstehen für das OK auch immer wieder neue Herausforderungen.

Ehrenamtliche Mithilfe

Die Arbeiten in allen Ressorts schreiten gut voran und mit den frühlingshaften Temperaturen steigt auch unsere Vorfreude auf dieses Fest. «Zusammen mit allen Helferinnen und Helfern wollen wir der Hornusser-szene unser Dorf im besten Licht präsentieren», wünscht sich OK-Präsident Philip Baumann.

Helfende Hände sind innerhalb der HG Wichtrach viele vorhanden, dennoch werden noch zusätzliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt. Gerne können sich Freiwillige anhand des beiliegenden QR-Codes für Helfereinsätze registrieren.



Hier als freiwillige:r Helfer:in registrieren



HORNUSSERFESTE2024.CH



OK Präsident Philip Baumann mit dem Wichtracher Nachwuchs

Auf etwas kann sich Wichtrach besonders freuen

Nebst allen sportlichen Anlässen freuen wir uns, dass in diesem Jahr die Bundesfeier der Gemeinde Wichtrach auf unserem Festgelände stattfinden wird. Alle Wichtracherinnen und Wichtracher laden wir herzlich ein, am 1. August das Gelände zu besichtigen und sich von unserer Festwirtschaft verköstigen zu lassen.

Mir fröie üs uf öich!

JANIK BAUMANN

Marketing und Kommunikation

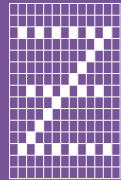
Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch



SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme

- Rolladen •
- Lamellenstoren •
- Sonnenstoren •
- Holz-Fensterläden •
- Alu-Fensterläden •
- Windschutz •
- Sicherheitsstoren •
- Indoor •
- Insektenschutz •
- Sichtschutzfolien •



Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85

ULRICH

Automobile

Reparaturen und Verkauf aller Marken!

3114 Wichtrach | Tel. 031 782 08 80
www.ulrich-automobile.ch



bergmani.ch

Hochtouren | Felsklettern
Skitouren | Gletschertrekkings
Eisklettern | Ausbildung

Lukas Mani | Bergführer IVBV
lukas@bergmani.ch | 079 702 54 18

zu viel im Büro?
wir helfen!

Reber
Buchhaltungs- & Bürohilfe
079/947 35 77 www.reber-buerohilfe.ch

REUSSER

Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau GmbH

3123 Belp
Telefon 031 812 12 88
Natal 079 600 90 33

3110 Münsingen
Telefon 031 721 47 07
Fax 031 781 30 13

3114 Wichtrach
Telefon 031 781 30 03
Natal 079 222 52 82

- Stahlböcher
- Fassaden
- Flachdach
- Dachfenster
- Isolierungen
- Spengler
- Blitzschutz
- Profildächer
- Gerüste
- Dachreinsaugung
- Reparaturen
- PV-Anlagen
- Anlagen (VMV)

Wüthrich
Küchen

Oberdorfstr. 13
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 02 62
Fax 031 781 25 34

www.wuethrich-kuechen.ch info@wuethrich-kuechen.ch

BACHMANN

ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch

Einkaufen im VOI Wichtrach.

Mindesteinkauf: Fr. 80.-
Gültig: 6.6.–22.6.2024

WERT FR. **10.-**
RABATT

auf das gesamte
Migros-Sortiment
im VOI Wichtrach

Ein Original-Rabattcoupon pro Einkauf
in der VOI-Filiale Wichtrach einlösbar.
Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind
M-Budget-Artikel, Elektronik-Artikel inkl.
Zubehör und Bücher/Zeitschriften sowie
Migros-fremde Produkte wie Tabak, alkoholi-
sche Getränke, Swisslos-Produkte usw.,
Gebührensätze und -marken, Vignetten,
Depots, Servicedienstleistungen, E-Loading,
iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine,
Geschenkkarten, Geschenkboxen und
alle Heimlieferdienste. Nicht einlösbar auf
Migros Online.



VOI Wichtrach

Dorfplatz 1, 3114 Wichtrach
Tel. 058 567 50 90
voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe

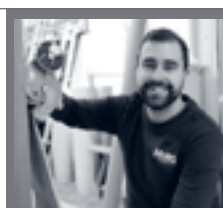
VOI
MIGROS
PARTNER

GRABER
malergeschäft

Tel. 079 688 84 75 | www.graber.gmbh

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Malerarbeiten im Bereich:

- Renovationen
- Neubauten
- Fassaden
- Tapezier- und Gipsarbeiten
- dekorative Techniken



Marc Graber
Eidg. dipl. Malermeister
Geschäftsinhaber

Austritt von Brigitte Ramsebner im Sommer

**Seit dem 1. Oktober 2002 ist Brigitte Ramsebner an der
Primarstufe Wichtrach angestellt und unterrichtet
Technisches und Textiles Gestalten im Schulhaus am Bach.**

Es war sehr passend, als Brigitte vor über 20 Jahren an unserer Schule startete. Sie nahm ihre Arbeit auf der Stufe der 1. – 4. Klasse genau in dem Jahr auf, in welchem ihre drei Töchter die 1. Klasse, 3. Klasse und 4. Klasse besuchten. Vielleicht der ausschlaggebende Grund, dass sie sich nach anfänglichen Zweifeln doch auf das Stelleninserat im Amtlichen Schulblatt bei uns beworben hat. Als Primarlehrerin war sie vorher zehn Jahre im Seeland tätig, bevor sie in Mutterschaftsurlaub ging. Oder vielleicht lag es daran, dass Brigitte das Fach «Technisches und Textiles Gestalten» schon immer gerne unterrichtete und sie das Fach einfach «cool» findet. Das Handarbeiten bereitet ihr seit ihrer Kindheit viel Freude und sie schätzt es sehr, dass das Unterrichten dieses Faches im Klassenteam gut auch ohne viele Absprachen funktioniert. Gerne hat sie auch immer wieder Fachkurse besucht und sich weitergebildet.

Hier in Wichtrach gefällt Brigitte, wie der Werkunterricht im Moment organisiert ist. Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht in Halbklassen und wechseln im Wochentakt vom technischen zum textilen Gestalten. So sind jeweils zwei verschiedene Arbeiten der Kinder offen, an welchen sie alle 14 Tage weiterarbeiten können. Kinder, die das eine oder andere Gestalten weniger mögen, müssen dann nicht so lange auf das andere Projekt warten.

Brigitte schätzt das kleine Team vom Schulhaus am Bach und die gute, familiäre Atmosphäre im Team sehr. Fast 20 Jahre arbeitete sie mit Doris Rytz zusammen. Diese langjährige Zusammenarbeit wurde gegenseitig sehr geschätzt. Es macht Spass, wenn die Arbeiten im Team denselben Vorstellungen entsprechen



BRIGITTE RAMSEBNER

und man sich unkompliziert gegenseitig unterstützen und entlasten kann.

Die Freude der Kinder an diesem Fach zu spüren, erwärmt noch immer das Herz von Brigitte. Die meisten Kinder besuchen das TTG sehr gerne und kommen motiviert in den Unterricht. So kommt es immer wieder mal vor, dass sie fragen, ob sie nicht am freien Nachmittag auch noch in die Schule kommen könnten oder dass sie es schade finden, wenn der Sporttag oder der Schulausflug ausgerechnet am TTG-Tag stattfindet.

Obwohl Brigitte auch nach fast 22 Jahren noch viel Freude am Unterrichten bei uns in Wichtrach hat, hat sie sich schweren Herzens dafür entschieden, per Ende Schuljahr zu kündigen. Dies damit sie flexibler ist und mehr Zeit für ihre Familie, vor allem für die Enkelkinder, nutzen kann. Sie reist auch gerne und möchte zusammen mit ihrem Mann die geschmiedeten Reisepläne ohne Einschränkungen umsetzen können.

Herzlichen Dank

Wir danken Brigitte Ramsebner für ihre langjährige Tätigkeit an der Primarschule Wichtrach und wünschen ihr neben erlebnisreichen Reisen alles Gute für die Zukunft.

LAURA ISELI
Schulsekretärin

Wichtracher Agenda

Juni		Veranstalter	Veranstaltung		Lokalität	Ort
Samstag	1. Juni	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach	
Samstag	1. Juni	Freizeitgruppe Senioren	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach	
Samstag	1. Juni	Samariterverein Wichtrach	Nothelferkurs	Vereinslokal Samariter	Wichtrach	
Mittwoch	5. Juni	Freizeitgruppe Senioren	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach	
Mittwoch	5. Juni	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach	
Sonntag	9. Juni	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung	-	Wichtrach	
Sonntag	9. Juni	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel NLA	Hornusserplatz Wichtrach	Wichtrach	
Dienstag Mittwoch	11. Juni 12. Juni	Circus Harlekin	Circus Harlekin	Sportzentrum Sagibach	Wichtrach	
Dienstag	11. Juni	Frauenverein Wichtrach	Seniorenreise Trauffermuseum	Hofstetten bei Brienz	-	
Mittwoch	12. Juni	Freizeitgruppe Senioren	Radtour «Simmenfälle» ab Oberwil i.S.	-	-	
Samstag	15. Juni	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach	
Montag	17. Juni	Kirchgemeinde Wichtrach	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Wichtrach	Wichtrach	
Dienstag	18. Juni	Universitäre Psychiatrische Dienste Bern	Digitale Interventionen zu psychischer Gesundheit im Kindes- und Jugendalter	via Zoom	-	
Mittwoch	19. Juni	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach	
Sonntag	23. Juni	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsspiel NLA	Hornusserplatz Wichtrach	Wichtrach	

Juli

Mittwoch	3. Juli	Freizeitgruppe Senioren	Radtour «Emmentaler Holzbrücken»	-	-	
Samstag bis Sonntag	6. Juli bis 11. Aug.	Primar- und Sekstufe 1	Sommerferien	-	-	
Samstag	6. Juli	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Stadelfeld	Wichtrach	
Samstag	6. Juli	Freizeitgruppe Senioren	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach	

Wichtracher Agenda

**Nächste
Ausgabe im
September!**

August		Veranstalter	Veranstaltung	Lokalität	Ort
Donnerstag 1. Aug.		Gemeinde Wichtrach Hornusser Wichtrach	Bundesfeier	Gelände Hornusserfeste Schweikhof	Wichtrach
Samstag	3. Aug.	Freizeitgruppe Senioren	Offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	7. Aug.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	Jugend - Aareschwimmen für 11- bis 17-Jährige	Aare	Wichtrach
Mittwoch	7. Aug.	Freizeitgruppe Senioren	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag Sonntag	10. Aug. 11. Aug.	Hornussergesellschaft Wichtrach	Hornusserfeste Wichtrach	Festgelände Schweikhof	Wichtrach
Mittwoch	14. Aug.	Freizeitgruppe Senioren	Radtour ins Innereriz	-	-
Freitag Sonntag	16. Aug. 18. Aug.	Hornussergesellschaft Wichtrach	Hornusserfeste Wichtrach	Festgelände Schweikhof	Wichtrach
Samstag	17. Aug.	Schützen Wichtrach	3. Obligatorische Übung	Schützenhaus Wichtrach	Wichtrach
Mittwoch	21. Aug.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	22. Aug.	Frauenverein Wichtrach	Vereinsreise Frauenverein	noch offen	-
Freitag	30. Aug.	Schützen Wichtrach	Letzte Obligatorische Übung	Schützenhaus Wichtrach	Wichtrach
Samstag	31. Aug.	Elternverein Wichtrach Familie Plus	Gänggelimärit	Schulhaus am Bach	Wichtrach

Veranstaltung erfassen



Neue Veranstaltungen bitte bis zum Redaktionsschluss auf unserer Website unter der Rubrik «Veranstaltungen» erfassen.
Redaktionsschluss: Freitag, 2. August 2024

Gemeinde Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20 . 3114 Wichtrach . Tel. +41 31 780 19 19
WICHTRACH.CH

punktuell
das wichtracher gemeindemagazin